

Inhalt

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Teil 1 Grundlagen	29
1. Einführung: Korruption und Korruptionsprävention	
<i>Erik Kraatz</i>	31
1.1 Begriff der Korruption	32
1.2 Formen der Korruption.....	34
1.3 Korruptionsprävention und Aufbau des Handbuchs.....	34
2. Strafrechtlicher Rahmen der Korruption	
<i>Erik Kraatz</i>	36
2.1 Einführung in das Korruptionsstrafrecht	38
2.2 Amtsträgerbestechung und -bestechlichkeit (§§ 331 ff. StGB)....	42
2.3 Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB)	72
2.4 Korruptions-Begleitdelikte.....	77
3. Dienstrechtlicher Rahmen der Korruptionsprävention und -bekämpfung	
<i>Stefanie Deinert</i>	83
3.1 Einführung	93
3.2 Dienstrechtlicher Begriff der Korruption und Verhältnis des Dienstrechts zum Korruptionsstrafrecht.....	93
3.3 Überblick über den dienstrechtlichen Rahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung	95
3.4 Der dienstrechtliche Pflichtenkatalog im Rahmen der Korruptionsprävention.....	118
3.5 Dienstrechtlicher Rahmen für Einzelmaßnahmen zur Korruptionsprävention	139
3.6 Dienstrechtlicher Rahmen der Korruptionsbekämpfung: Rechtsfolgen im Überblick.....	161
3.7 Rechtsweg bei Streitigkeiten aus dem Beschäftigungsverhältnis	182

4. Die Funktionen der Korruption und die Dysfunktionen der Korruptionsbekämpfung: Eine soziologische Perspektive	
<i>Fran Osrecki</i>	183
4.1 Einleitung	184
4.2 Korruption, Soziologie und kontraintuitive Perspektiven	185
4.3 Fazit	202
5. Korruptionsprävention als ganzheitliche Aufgabe	
<i>Christian Erdmann</i>	203
5.1 Einleitung	204
5.2 Das Vier-Säulen-Modell von Transparency Deutschland	205
5.3 Compliancemanagementsystem	216
5.4 Zusammenfassung.....	216
6. Organisation und Zuständigkeiten	
<i>Matthias Einmahl / Christian Erdmann</i>	218
6.1 Einführung	218
6.2 Akteure.....	219
6.3 Maßstab für die Aufgabenzuweisung.....	220
6.4 Zuweisung der einzelnen Aufgaben.....	220
6.5 Zusammenfassende Empfehlung	222
7. Gefährdungsanalyse	
<i>Matthias Einmahl</i>	224
7.1 Einführung	225
7.2 Entstehen von Korruption	225
7.3 Korruptionsgefährdete Tätigkeiten.....	226
7.4 Optionen.....	226
7.5 Zusammenfassende Empfehlung	236
Teil 2 Präventions-Instrumente	237
8. Informierung und Sensibilisierung	
<i>Matthias Einmahl</i>	239
8.1 Einführung	239
8.2 Instrumente	239
8.3 Risikoorientierter Einsatz	242
8.4 Kommunikation	243
9. Aufbau und Funktionsweise Interner Kontrollsysteme	
<i>Christian Erdmann</i>	245
9.1 Einleitung	245
9.2 Aufbau und Funktionsweise Interner Kontrollsysteme	246

9.3 Internes Kontrollsysteem als andauernder Prozess	251
9.4 Zusammenfassung.....	251
10. Hinweisgebersysteme – Gestaltungsarten und Implementierung	
<i>André Queling</i>	252
10.1 Rechtlicher Rahmen zur Einrichtung eines Hinweisgeber- systems	253
10.2 Gestaltungsarten von Hinweisgebersystemen.....	257
10.3 Vor- und Nachteile verschiedener Hinweisgebersysteme.....	258
10.4 Implementierung eines Hinweisgebersystems	260
10.5 Erfahrungen	266
11. Dienstanweisung zur Annahme von Vorteilen	
<i>Matthias Einmahl.....</i>	269
11.1 Einführung	270
11.2 Inhalt.....	270
11.3 Geltungsbereich	271
11.4 Allgemein genehmigte Vorteile zugunsten der Mitarbeiter.....	272
11.5 Vorteile zugunsten des Verwaltungsträgers, insbesondere Sponsoring	277
11.6 Verfahren und Zuständigkeiten für Genehmigung im Einzelfall.	280
11.7 Verhalten bei rechtswidrigen Angeboten	281
11.8 Zuständigkeiten für Korruptionsprävention.....	282
12. Dienstanweisung zum Umgang mit Sponsoring und Spenden	
<i>Karolina Kumarasingham</i>	284
12.1 Sponsoring- und Spendenregelwerk als Bestandteil eines Compliance Management Systems.....	284
12.2 Sponsoring- und Spendenkonzept.....	289
12.3 Sponsoring- und Spendenrichtlinie	290
12.4 Sponsoringvertrag	300
12.5 Kommunikation der Regelwerke.....	301
Teil 3 Best Practice-Beispiele.....	303
13. Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung	
<i>Ingo Sorgatz</i>	305
13.1 Einleitung – Korruption, (k)ein Thema in der Bundes- verwaltung?.....	307
13.2 Das Regelwerk – von der ersten Richtlinie bis zu den „Regelungen zur Integrität“	310
13.3 Risikomanagement im Bereich Anti-Korruption	314

13.4 Praktische Umsetzung von Anti-Korruptionsmaßnahmen	316
13.5 Ansprechperson für Korruptionsprävention	324
13.6 Fazit und Ausblick.....	324
14. Korruptionsprävention in einer Anstalt des öffentlichen Rechts am Beispiel der Investitionsbank des Landes Brandenburg	
<i>Anne Batliner</i>	327
14.1 Einleitung – Die ILB: Anstalt des öffentlichen Rechts und Bank..	327
14.2 Fachliche Verantwortung für die Korruptionsprävention – Das Compliance-Office der ILB.....	328
14.3 Arbeitsanweisung zur Korruptionsprävention	329
14.4 Einladungen und Geschenke	330
14.5 Interessenkonflikte	332
14.6 Hinweisgebersystem	333
14.7 Compliance-Kommunikation und Sensibilisierung der Mitarbeiter.....	334
15. Korruptionsprävention in einer Kommune (am Beispiel der Stadt Bielefeld)	
<i>Uwe Bekemann</i>	336
15.1 Einführung	336
15.2 Organisation der Korruptionsprävention.....	337
15.3 Korruptionsresistenz der Organisation als ganzheitliche Aufgabe	341
15.4 Bedienstete.....	343
15.5 Dienstanweisungen.....	346
15.6 IKS/DV-gestütztes Kontrollwesen	348
15.7 Vier- und Mehraugenprinzip	350
15.8 Weitere Maßnahmen.....	350
Anhang	
Informationen / Übersichten / Links	353
1: Dienstanweisung zur Korruptionsprävention der Landeshauptstadt Potsdam 2020	355
2: Transparency International Deutschland e.V.: Checkliste für „Self-Audits“ zur Korruptionsprävention in Kommunen	366
3: Muster-Dienstanweisung Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen mit 0-Euro-Grenze	374
4: Muster-Dienstanweisung Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen ohne 0-Euro-Grenze.....	379

(Hinweis: Detailliertere Gliederungen finden sich zu Beginn der einzelnen Abschnitte!)